## Vereinsrecht

Ein Leitfaden für Vereine und ihre Mitglieder

Von Richter am LG D. Burhoff

2. Auflage



Verlag Neue Wirtschafts-Briefe Herne/Berlin

## Inhaltsverzeichnis

		Seite	Rdn.
Voi	wort	5	
Inh	altsverzeichnis	7	
Lite	eraturverzeichnis	18	
Abl	kürzungsverzeichnis	19	-
Ers	ster Teil: Vereinsrecht		
<b>A</b> .	Der eingetragene Verein	21	1-239
I.	Was ist ein Verein	21	1- 2b
II.	Die Stellung des Vereins im Rechtsverkehr  1. Rechts- und Geschäftsfähigkeit  2. Anwendungsbereich der vereinsrechtli-	22 22	3- 4b
	chen Vorschriften	24 25	4a 4b
III.	Wie entsteht der eingetragene Verein?	26 26 27	5- 14 5- 6 7
	verein	28 30 32	8- 9 10- 13 14
IV.	Was muß die Vereinssatzung regeln?  1. Allgemeines  2. Der Vereinszweck	33 33 34	15- 45 15- 16 17- 21
	<ul><li>a) Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb</li><li>b) Beispielsfälle</li><li>c) Gesetzwidriger Vereinszweck</li></ul>	35 37 39	17b-18 19 20
	d) Vereinszweck und Gemeinnützigkeit.  3. Der Sitz des Vereins	40 41 42	21 22 23- 26
	a) Grundsätze des Namensrechts	42	23

			Seite	Rdn.
	b)	Zusätze im Vereinsnamen	43	24- 25
		Der Schutz des Vereinsnamens	46	26
	5.	Bestimmung, daß der Verein ins Vereins-		
		register eingetragen werden soll	46	27
	6.	Der Eintritt von Mitgliedern	47	28- 32
		a) Voraussetzungen für den Erwerb der		
		Mitgliedschaft	47	28
		b) Beitrittserklärung/Aufnahmeverfahren	48	29- 31
		c) Pflicht zur Aufnahme in den Verein .	49	32
	7.	Der Austritt aus dem Verein	51	33- 38
		a) Regelung in der Satzung	51	33- 34
		b) Der fristlose Austritt	52	35
		c) Austrittserklärung	53	36- 37
		d) Rechtsfolgen des Austritts	55	38
	8.	Die Erhebung von Beiträgen	55	39- 41
		Die Bildung des Vorstandes	57	42
		Voraussetzung der Berufung der Mitglie-		
		derversammlung	58	43
	11.	Form der Berufung der Mitgliederver-		
		sammlung	58	44
	12.	Beurkundung der Beschlüsse der Mitglie-		
		derversammlung	58	45
7.		as sollte die Vereinssatzung noch regeln?	59	46- 74
	1.	Die Regelung des Ausschlusses aus dem		
		Verein	60	47– 56
		a) Voraussetzungen für den Ausschluß.	60	48- 50
		b) Das Ausschlußverfahren	62	51- 54
		c) Rechtsschutz beim Vereinsausschluß.	65	55- 56
		Streichung aus der Mitgliederliste	66	57
	3.	Vereinsstrafen	67	58- 59
	4.	Beendigung der Mitgliedschaft aus		
		sonstigen Gründen	69	60
		Bestimmung des Geschäftsjahrs	69	61
	6.	Regelung der Voraussetzungen einer	<b>7</b> 0	(0 (0
		Satzungsänderung	70	62- 68
		a) Was ist eine Satzungsänderung?	70	62
		b) Verfahren bei Satzungsänderungen	71	63

	Seite	Rdr
<ul><li>c) Welche Abstimmungsmehrheit bei Satzungsänderungen?</li><li>d) Anmeldung und Eintragung der</li></ul>	71	64- 66
Satzungsänderung	74	67- 68
zwecks	75	69- 70
8. Einrichtung eines Schiedsgerichts	76	71- 73
9. Regelung des inneren Vereinslebens	78	74
VI. Was wird häufig in Vereinssatzungen noch		
geregelt?	79	75
VII. Rechte und Pflichten der Vereinsmitglieder	80	76- 82
1. Allgemeines zur Mitgliedschaft	80	76
2. Die allgemeinen Rechte der Mitglieder	82	77- 78
3. Die Sonderrechte einzelner Mitglieder	84	79
4. Die Ausübung der Mitgliedschaftsrechte	85	80
5. Die Pflichten der Mitglieder	86	81
6. Die Haftung der Mitglieder für		
Vereinsschulden	87	82
VIII. Die Mitgliederversammlung	88	83-134
1. Allgemeines	88	83
2. Welche Angelegenheiten regelt die		
Mitgliederversammlung?	89	84
3. Die Einberufung der		
Mitgliederversammlung	90	85- 87
4. Die Einberufung auf Verlangen einer		
Minderheit	93	88- 92
a) Die Bestimmung der Quote	93	88
b) Vereinsinternes Verfahren	94	89- 90
c) Gerichtliches Verfahren	96	91-92
5. Wie wird die Mitgliederversammlung		
einberufen?	97	93-95
a) Form der Einladung	98	93
b) Die Einladungsfrist	99	94
c) Der Versammlungsort	100	95
6. Wer muß zur Mitgliederversammlung		
eingeladen werden?	102	96- 98
7. Die Tagesordnung der		
Migliederversammlung	103	99-100

		Seite	Rdn.
	a) Mitteilung der Tagesordnung	104	99
	b) Ergänzung der Tagesordnung durch		
	Anträge zur Tagesordnung	105	100
8.	Wer leitet die Mitgliederversammlung? .	107	101
9.	Allgemeines zu den Rechten und Pflichten		
	des Versammlungsleiters	108	102
10.	Die einzelnen Rechte und Pflichten des		
	Versammlungsleiters während der		
	Mitgliederversammlung	108	103-117
	a) Förmliche Eröffnung der		
	Versammlung durch den Leiter	109	103
	b) Bekanntgabe der Tagesordnung	109	104
	c) Behandlung der einzelnen		
	Tagesordnungspunkte	111	105
	d) Verkündung der Beschlüsse	112	106
	e) Wortmeldungen	113	107
	f) Redezeit	113	108
	g) Entziehung des Wortes	113	109
	h) Das Protokoll der		440 111
	Mitgliederversammlung	114	110-111
	i) Ausschluß von Störern	116	112
	k) Schluß der Debatte	117	113
	l) Vertagung und Unterbrechung der		
	Versammlung	117	114-115
	m) Beendigung der Versammlung	119	116
	n) Rechtsschutz gegen Maßnahmen des		445
	Versammlungsleiters	119	117
11.	Die Beschlußfassung in der	120	110 122
	Mitgliederversammlung	120	118-123
	a) Die Stimmabgabe	120	118-119
	b) Beschlußfähigkeit der	121	120
	Mitgliederversammlung	121	120
	c) 2. Versammlung nach	122	121
	Beschlußunfähigkeit	122	121
	d) Die Ermittlung der	123	122-123
12	Abstimmungsmehrheit  Das Stimmrecht des Mitglieds	125	124-126
14.	a) Die Ausübung des Stimmrechts	125	124-125
	b) Der Ausschluß vom Stimmrecht	123	124-125
	b) Dei Aussemub vom Summieent	12/	120

	Seite	Rdı
13. Die Behandlung fehlerhafter oder nichti-		
ger Beschlüsse der Mitgliederversamm-		
lung		127-130
a) Verstöße gegen Gesetz oder die		
Satzung	128	128-129
b) Wie ist mit fehlerhaften oder nichtigen		
Beschlüssen zu verfahren?	131	130
14. Vertreterversammlung anstelle		
Mitgliederversammlung?	132	131-134
IX. Der Vorstand des Vereins	134	135-198
1. Allgemeines	134	135
2. Wer gehört zum Vorstand?	135	136-139
3. Wer kann Vorstandsmitglied werden?	138	140
4. Wie wird der Vorstand bestellt?	139	141-145
a) Das normale Wahlverfahren	139	141
b) Besondere Verfahren	140	142-143
c) Die Annahmeerklärung des Gewählten	141	144
d) Eintragung ins Vereinsregister	141	145
5. Das Verhältnis des Vorstands zum Verein		
und zu seinen Mitgliedern	142	146-147
6. Allgemeines zu den Befugnissen des		
Vorstands	143	
7. Die Vertretungsmacht des Vorstands	145	149–151
a) Vertretungsmacht und interner		
Vorstandsbeschluß	145	150
b) Abweichungen vom Mehrheitsprinzip	146	151
8. Besondere Fragen zur Vertretungsmacht	147	152-156
9. Beschränkungen der Vertretungsmacht	150	157–159
a) Umfang der Beschränkungen	150	157-158
b) Wirkung der Eintragung gegenüber		
Dritten	152	159
10. Die Geschäftsführung des Vorstands		160-161
a) Allgemeines	153	160
b) Aufteilung der Geschäftsführung		
im Vorstand	153	161
11. Die einzelnen Geschäftsführungspflichten		
des Vorstands		162-168
a) Sorgfaltspflicht	155	162-164

	Seite	Rdn.
b) Erhaltung des Vereinsvermögens	157	165
c) Buchführungspflicht	158	166
d) Weitere Geschäftsführungspflichten	159	167
e) Pflichten nach Beendigung des Amtes	160	168
12. Das Verhältnis des Vorstands zur		
Mitgliederversammlung	160	169-171
a) Allgemeines, insbesondere		
Auskunftspflicht	160	169
b) Rechenschaft und		
Rechenschaftsbericht	161	170-171
13. Entgelt für die Vorstandsarbeit?	162	172
14. Die Beschlußfassung im Vorstand	164	173-174
15. Die Vorstandssitzung	166	175-181
a) Einladung zur Vorstandssitzung	166	176
b) Leitung der Sitzung/Protokoll	168	177-178
c) Die Beschlußfähigkeit des Vorstands.	168	179
d) Wirksamkeit von Beschlüssen	170	180-181
16. Die Entlastung des Vorstands	171	182
17. Wie lange dauert das Vorstandsamt?	172	183-184
18. Wie wird der Vorstand abberufen?	174	185-188
19. Beendigung des Vorstandsamtes aus		
sonstigen Gründen	176	189-191
a) Tod, Geschäftsunfähigkeit usw	176	189
b) Rücktritt	176	190-191
20. Der Notvorstand	178	192-198
a) Bestellung in "dringenden Fällen"	178	192
b) Bestellung durch das Gericht	180	193-194
c) Rechtsstellung des Notvorstandes	180	195–198
X. Der besondere Vertreter nach § 30 BGB	182	199-202
1. Allgemeines	182	199
2. Bestellung und Abberufung des besonde-		177
ren Vertreters	183	200-201
3. Die Stellung des besonderen Vertreters	183	202
_		
XI. Sonstige Vereinsorgane	184	203-204
1. Beirat, Aufsichtsrat, Präsidium usw	184	203
2. Revisoren/Kassenprüfer		204
XII. Die Haftung des Vereins für seine Organe nach	!	
§ 31 BGB	186	205-212

	Seite	Rdn.
Allgemeines      Wer ist verfassungsmäßig berufener	186	205-206
Vertreter?	188	207
3. Handeln "in Ausführung der zustehenden Verrichtung"	189	208-210
4. Haftung wegen eines Organisationsman-		
gels	191	
5. Die eigene Haftung der Organe	192	212
XIII. Zusammenschluß mehrerer Vereine		213-216
1. Vereinsverband		213
2. Gesamtverein	194	214–216
XIV. Die Beendigung des Vereins	196	217-233
<ol> <li>Auflösung durch Beschluß der</li> </ol>		
Mitgliederversammlung	196	
2. Auflösung durch Zeitablauf	197	218
3. Auflösung durch Erreichen des		
Vereinszwecks	197	-
4. Auflösung durch "Fusion" von Vereinen	197	
5. Erlöschen des Vereins	198	221
6. Verbot des Vereins	198	222
7. Verlust der Rechtsfähigkeit durch		
Konkurseröffnung	198	223
8. Verlust der Rechtsfähigkeit aus sonstigen		
Gründen	199	224
9. Verlust der Rechtsfähigkeit durch		
Entziehung	200	225-226
10. Wer erhält das Vereinsvermögen?	201	227
11. Anfall an den Fiskus	202	228
12. Das Liquidationsverfahren/		
Die Liquidatoren	202	229
13. Die Aufgaben der Liquidatoren	204	230-233
XV. Das Vereinsregister	206	234-239
1. Allgemeines	206	234
2. Vertrauensschutz des Vereinsregisters	207	235-236
3. Anmeldungen zum Vereinsregister	209	237
4. Einsicht in und Auszüge aus dem		
Vereinsregister	209	238
5 Festsetzung eines Zwangsgeldes		

		Seite	Rdn.
В.	Der nicht eingetragene Verein	211	240-252
ī.	Allgemeines	212	240
II.	Besonderheiten gegenüber dem eingetragenen		
	Verein	213	241-252
	1. Stellung im Rechtsverkehr	213	241-243
	a) Partei- und Prozeßfähigkeit	213	241
	b) Wechsel- und Erbfähigkeit	214	242
	c) Eintragung im Grundbuch	215	243
	2. Die Satzung	215	244
	3. Rechte und Pflichten der Mitglieder	216	245
	4. Der Vorstand des Vereins	217	246
	5. Die Mitgliederversammlung	218	247
	6. Die Auflösung	219	248
	7. Die Haftung der Vereinsmitglieder	219	249
	8. Die eigene Haftung des Handelnden		250
	9. Die Haftung bei Umwandlung in einen		
	eingetragenen Verein	221	251
	10. Nichtrechtsfähiger oder rechtsfähiger		
	Verein?	222	252
<i>C</i> .	Vereine und Steuerrecht	222	253-310b
I.	Gemeinnützigkeit	223	254-272
	1. Allgemeines	223	254
	2. Anerkennungsverfahren	224	255–256
	3. Bedeutung der Gemeinnützigkeit	224	257
	4. Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit .	226	258–267
	a) Allgemeines	226	258
	b) Förderung der Allgemeinheit	227	259–261
	c) Gemeinnützige Zwecke	228	262-265
	d) Mildtätige Zwecke	230	266
	e) Kirchliche Zwecke	231	267
	5. Selbstlosigkeit	231	268
	6. Zeitnahe Mittelverwendung	233	269a-270
	a) Grundsatz	233	269a
	b) Verwendung von Spenden	233	269b
	c) Bildung von Rücklagen	234	270
	7. Ausschließlichkeit	235	271
	8. Unmittelbarkeit	235	272

			Seite	Rdn
II.	Tä	itigkeitsbereiche eines gemeinnützigen		
		reins	236	273-283
		Allgemeines	236	273
		Der ideelle Vereinsbereich	237	274
		Vermögensverwaltung	237	275
		Der Zweckbetrieb	238	276
	5.	Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb	239	277–283
		a) Grundsatz	239	277
		b) Besteuerungsgrenze	240	278
		c) Gewinnermittlung bei Überschreiten		
		der Besteuerungsgrenze	241	279
		d) Verluste des steuerpflichtigen		
		wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	242	280
		e) Sonderregelungen für sportliche		
		Veranstaltungen	242	281-283
III.	Di	e einzelnen Steuerarten	244	284-305
	1.	Körperschaftssteuer	244	284
	2.	Gewerbesteuer	245	285
	3.	Umsatzsteuer	246	286-290
		a) Unternehmereigenschaft des Vereins.	246	286
		b) Steuerbefreiungen	246	287
		c) Steuersätze	247	288
		d) Vorsteuer	248	289
		e) Umsatzsteuererklärung	249	290
•	4.	Grund- und Grunderwerbsteuer	249	291-292
	5.	Vermögenssteuer	250	293
		Erbschafts- und Schenkungsteuer	251	294
	7.	Kraftfahrzeugsteuer	251	295
	8.	Lotteriesteuer	251	296
		Vergnügungssteuer	252	297
	10.	Lohnsteuer	252	298-305
		a) Der Verein als Arbeitgeber	252	298
		b) Wer ist Arbeitnehmer?	253	299–303
		c) Sonderregelungen für Übungsleiter		
		und vergleichbare Personen	255	304
		d) Pauschalierung der Lohnsteuer	256	305
	11.	Zinsbesteuerung	257	305a

		Seite	Rdn.
IV. Steuerliche Behandl	ung von Spenden an		
	tgliedsbeiträgen	261	306-310b
	endungen		307-308
	cke		309
	nigung		
Zweiter Teil: Gesetzes	stexte (Auszüge)		
	etzbuch (BGB) vom		
_	(RGBl S. 195)	264	311
	Angelegenheit der freiwil-	204	311
	rkeit (FGG) vom 20. Mai		
	74)	281	312
	ch (HGB) vom 10. Mai	201	312
	19)	283	313
	lung des öffentlichen	203	313
	ereinsgesetz) vom		
	BGBl I S. 593)	283	314
5. Zivilprozeßordn		203	J17
	950 (BGBl I S. 455, 533)	295	315
	(AO) vom 16. März 1976		313
		297	316
	ergesetz 1990 (EStG) vom	-	310
	90 (BGBI I S. 1898)	306	317
	allgemein als besonders	300	317
	g im Sinne des § 10b		
	rkannten Zwecke (Anlage		
	ensteuerrichtlinien)	308	318
/ dei Emkomme	institution in its institution is in its institution in its institutio	300	310
	von Mustern für Satzui		
Protokol	le, Einladungen, Anträ	ge u. a	a.
1. Einfache Vereins	ssatzung	311	319
2. Ausführliche Sat			
gemeinnützigen	Vereins	313	320
	hrliche Satzung eines		
	Vereins	316	321
<ol><li>Geschäftsordnur</li></ol>	ng des Vorstandes	324	322
<ol><li>Gründungsproto</li></ol>	koll	327	323

		Seite	Rdn.
6.	Einladung zu einer Mitgliederversammlung	328	324
<i>7</i> .	Einladung zu einer 2. Mitgliederversamm- lung nach beschlußunfähiger erster Versammlung	329	325
8.	Einladung zu einer Mitgliederversammlung mit Satzungsänderung	329	326
9.	Protokoll einer Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl und Satzungsänderung	330	327
<i>10</i> .	Antrag auf Bestellung eines Notvorstandes gem. § 29 BGB	334	328
11.	Minderheitsverlangen gem. § 37 BGB an den Vorstand auf Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung mit einer bestimmten Tagesordnung	335	329
12.	Schriftlicher Antrag der Mitglieder an das Amtsgericht auf Ermächtigung zur Selbstberu- fung der Mitgliederversammlung gem. § 37 BGB§	335	PREUSSISCHE PREUSSISCHE SIBLIOTHEK ZU KERLIN VLTURBEST
13.	Vollmacht zur Vertretung in der Mitgliederver- sammlung, wenn Vertretung gestattet ist	336	331
<i>14</i> .	Antrag an das Amtsgericht auf Entziehung der Rechtsfähigkeit gem. § 73 BGB	336	332
<i>15</i> .	Schiedsgerichtsordnung	337	333
16.	Muster der Spendenbestätigung eines gemeinnützigen Vereins	344	334
Stic	hwortverzeichnis	345	